

Kreuz Auferstehungs kirche

GEMEINDEBRIEF



Foto: © Günther Schärer, Fotografin Roma, Leiche in Ehren, Köln

DEZEMBER 2023 – FEBRUAR 2024

Kreuzkirchengemeinde & Auferstehungskirchengemeinde Ludwigsburg

Weihnachtsbesinnung

So müde – so glücklich

Müde aber auch froh sind die Eltern des Christus-Kindes. Jetzt ist alles gut. Sie sind am Ziel ihrer Reise und haben doch noch ein Dach über dem Kopf gefunden. Das Kind ist da und schläft ruhig. Es ist gut eingewickelt und wird von Ochs und Esel bewacht. Nun können Maria und Josef sich ausruhen und wieder neue Kraft schöpfen.

Haben Sie sich die Gesichter der Beiden mal angeschaut? Sie sind nicht nur müde, sie strahlen auch eine stille Freude und Zufriedenheit aus.

Diese Weihnachtsdarstellung gehört zu einer großen Holztür in der Kirche St. Maria im Kapitol in Köln. Ein Künstler hat sie vor über 800 Jahren geschnitzt. Ihm war es wichtig, dass es Maria und Josef auch wirklich bequem haben, nach all dem was hinter ihnen liegt. Deshalb hat er ihnen gepolsterte Hocker spendiert und auch noch Schemel für die Füße.

Wünschen wir uns das nicht auch an Weihnachten, dass wir es bequem haben, nach all dem Stress der vergangenen Wochen, dass wir gemütliche Stunden verbringen können mit den Menschen, die uns wichtig sind?

Wäre das nicht schön, wenn alle Menschen an Weihnachten einen Platz hätten, an dem sie zur Ruhe kommen, ohne Angst sitzen, schlafen und träumen könnten? Wäre das nicht schön, wenn niemand mehr Hunger hat und frieren muss, wenn niemand mehr flüchten und Angst vor dem Krieg haben muss?

Es wäre schön, wenn auch die Flüchtlinge, die von weit her zu uns kommen einen weichen Hocker und einen Schemel für die Füße zum Ausruhen hätten, nach allem was sie durchgemacht haben. Es wäre schön, wenn wir unsere Herzen öffnen und auf sie zugehen könnten, wenn wir uns von ihrer Freude und Angst berühren ließen.

Eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht

Ihr Michael Vinçon



Im Interview:

Ralf Bernsdorf/Naturkindergarten

Lieber Herr Bernsdorf, Sie sind Leiter des Naturkindergartens am Lochwaldgraben, der am 1. Oktober sein 15-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Das war beim Erntedankfest der Kreuzkirchengemeinde, draußen auf der Obstwiese hinter Oßweil. Dort stehen auch Ihre Bauwagen und die Kinder des Naturkindergartens dürfen dort jeden Wochentag spielen und toben.

Wie kam es eigentlich zur Gründung des Naturkindergartens ?

Im Herbst 2008 ging es los. Damals gab es auch schon zu wenige Kindergartenplätze im Schlösslesfeld. Zuerst wurde eine Laufgruppe gegründet, d.h. die Kinder aus verschiedenen Kindergartengruppen wurde abwechselnd in die Natur geschickt. 2009 bot die Familie Rülke/Rösch, die selbst Kinder im Kindergartenalter hatte, ihre Obstwiese für den Betrieb eines Naturkindergartens an. Auf diese Wiese wurden zwei Bauwagen gestellt, so dass ein dauerhafter Naturkindergartenbetrieb beginnen konnte.

Worin unterscheidet sich die Arbeit im Naturkindergarten von der Arbeit in ganz „normalen“ Kindergärten?

Wir sind fast immer draußen und erleben den Jahreskreislauf und Gottes Schöpfung ganz bewusst. Die Kinder dürfen nach Herzenslust rennen, schreien, toben und matschen. Und



Foto: © Peter Lauffer

den Eltern ist bewusst, dass sie nicht sauber nach Hause kommen. Die Kinder sind freier. Es gibt ganz wenig vorgefertigtes Spielzeug. Sie bauen selbst und nützen das, was die Natur bereitstellt.

Wie erleben Sie ihre Kinder im Naturkindergarten? Sind sie anders drauf?

Die Kinder toben und rennen viel, haben aber auch ihre Rückzugsorte, wie Tipis und Jurten. Von den Schulen bekomme ich immer wieder gemeldet, dass sie viel besser sitzen können, wie andere Kinder.

Dieses Jahr hatten wir ja einen traumhaften Spätsommer und Frühherbst, da hat es sicher viel Spaß gemacht draußen zu sein. Was ist eigentlich, wenn das Wetter richtig garstig ist? Was machen Sie dann mit den Kindern?

An Regentagen teilen wir die Gruppe: Eine Hälfte ist im Bauwagen malt, puzzelt und macht Würfelspiele und die andere Hälfte manscht und panscht draußen, dann wird wieder gewechselt. Wenn Sturm angesagt ist, sind wir nicht auf der Wiese, da finden wir dann Unterschlupf im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Aber das sind vielleicht bloß fünf Tage im Jahr.

Darf ich Ihnen noch ein paar persönliche Fragen stellen? Haben Sie sich bewusst für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg als Arbeitgeber entschieden?

Ich bin selbst evangelisch und mir ist der Satz Jesu „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ ein Leitmotiv meines Lebens und meiner Arbeit. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde schätze ich, weil sie so groß ist, dass sie eine gute Struktur und Unterstützung für die Arbeit des Naturkindergartens bereitstellen kann. Das ist bei Naturkindergärten, die durch freie Elterninitiativen entstanden sind, oft viel schwieriger.

Ich selbst bin erst auf Umwegen Erzieher geworden. Nach der Hauptschule habe ich zuerst Koch gelernt und war dann einige Jahre als Autoverkäufer tätig. Das hat mir immer weniger Freude gemacht, deshalb habe ich nochmal die Schulbank gedrückt und 2015 eine PIA-Ausbildung in Hoheneck gemacht. Seit 2018 bin ich im Naturkindergarten tätig.

Worin liegt für Sie der Reiz, Erzieher in einem Naturkindergarten zu sein?

Mit ist es wichtig die Jahreszeiten ganz bewusst zu erleben und mich nach der Natur zu richten.

Es ist schön den Kindern die Geheimnisse der Natur näher zu bringen und mit ihnen Tiere zu beobachten. Auf dem weitläufigen Gelände kann jedes Kind sein Ding machen und es gibt viel weniger Konflikte als in anderen Einrichtungen.

Vielen Dank, Herr Bernsdorf, für dieses Interview und alle Offenheit.

Dieses Interview führte Michael Vinçon mit Ralf Bernsdorf im Oktober 2023.



Foto: A. Fischer-Braun

Jubiläumsfeier des evang. Naturkindergartens: Erntedankgottesdienst, Kürbissuppenessen, Kaffee, Kuchen und viele Angebote für Kinder. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Herbstgottesdienste
Vielfältig und bunt



Foto: Achim Hinterkopf

Groß und Klein kamen zusammen und feierten in der Kreuzkirche einen Taferinnerungsgottesdienst. Schön war's mit so vielen anderen zu erleben, was es heißt, dass wir alle gemeinsam unterwegs sind und Gott an unserer Seite ist.



Am 8. Oktober haben wir in der Auferstehungskirche Erntedank gefeiert mit einem Singspiel des Kinderchores und der Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs. Danach gab es im Gemeindehaus unser traditionelles Herbstessen mit Kürbis und Kartoffelsuppe und vielen fröhlichen Gesichtern.



Foto: Tobias Liebrich

Im Baustellengottesdienst des „Starken Ostens“ konnte man erleben, wo in der Kreuz-, der Auferstehungsgemeinde und in der Gemeinde Ossweil gerade „gebaut“ wird und was uns bei all den vielen Baustellen unseres Lebens helfen kann. Danach gab's ein Vesper und Musik vom Posaunenchor Ossweil

Wer sie sind und was den Konfirmanden und Konfirmandinnen wichtig ist, das wurde beim Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Kreuzkirche deutlich. Klar waren auch sie sich nicht immer einig, was wir tun sollen, damit Kriege ein Ende finden und alle Menschen ein gutes Leben haben können. Hier gibt es keine einfachen Wahrheiten. Einig war man sich allerdings in einem Punkt: Nach dem Gottesdienst noch gemeinsam Pizza zu essen, das hat schon was.



Foto: Achim Hinterkopf



Foto: Posaunenchor

Am 15. Oktober feierten wir in der Auferstehungskirche das 33 jährige Jubiläum unseres Posaunenchores mit einem festlichen Gottesdienst mit viel Musik und einem anschließenden Ständerling. Der Posaunenchor wurde dabei unterstützt von den Bläsern des CVJMs. An diesem Tag wurden geehrt für langjährige Mitwirkung in Posaunenchoeren: Lothar Rücker (50 Jahre), Ursula Rübsamen (45 Jahre) und Wolfgang Voige (25 Jahre).

„Schau an der schönen Gärten Zier“

Kurz nachdem der Urlaub ohne Koffer vorbei war, wurde uns folgendes Gedicht von einer der Teilnehmerinnen zugesandt:

Herzlichen Dank!

Der Gemeindebrief kommt alle 4 Monate ins Haus um die Gemeinde genau zu informieren im Voraus. Es wird auch von mir ganz genau studiert, was so alles in Auferstehungs- und Kreuzkirche passiert. In der Ausgabe Juni/September da es steht drin: „Urlaub ohne Koffer“ – da will ich hin!! Flugs wird der Terminkalender „gecheckt“ und dabei habe ich freudig entdeckt: Terminlich könnte es nicht perfekter sein. Sofort trag ich den Urlaub auf der Karlshöhe ein. Los ging es am 5. September, ein Dienstag gespannt, was uns wohl erwarten mag. Der 1. Tag war gleich eine Lust und Wonne! Jeder weitere war toll und voll Freude und Sonne. Viel zu schnell ging alles vorbei wir überlegten: Wo sind die Tage, heidaneil! und haben VERLÄNGERUNG angefragt. Doch daraus kann nichts werden wurde gesagt. „Das geht nicht“ wurden wir belehrt wenn es auch noch so heiß begehrt. Oder könnte im Frühjahr eine Wiederholung sein? Doch auch darauf kam ein hartes NEIN. Wir müssen also warten nun ein ganzes Jahr! Wie grausam. Und hoffentlich wird's dann wahr. Doch unzufrieden dürfen wir nicht sein und finden uns in die Tatsache ein.

Danke zum Schluss noch für die schönen Tage und wir warten bestimmt, keine Frage auf nächstes Jahr zum gesunden Wiedersehen es war herrlich und einfach WUNDERSCHÖN!

(Verfasserin will nicht namentlich genannt werden)



Vielfältig und wunderschön waren die kleinen Gärten die von den Teilnehmerinnen liebevoll gestaltet wurden.

Foto: Lena-Sophie Günther

Was meinen die Konfis des Jahrganges 2023/24?

- „Konfis ist cool, weil man seine Freunde trifft, alte Bekannte aus der Grundschule wiedersieht und neue Gleichaltrige kennenlernt.“ (Dieser Punkt wurde sehr, sehr häufig genannt).



- „Die Freizeit in Fornsbach war sehr cool. Das Programm war vielfältig, die Stimmung gut und wir hatten auch immer wieder Zeit für uns. Weniger cool war jedoch, dass sich dort jemand den Finger gebrochen hat und es manche gab, die erkältet oder mit Magen-Darmproblemen aus der Freizeit zurückkamen.“
 - „Nicht so toll ist, dass ich nach dem Konfiiunterricht meist keine Lust habe jetzt auch noch Hausis zu machen.“
 - „Konfiiunterricht ist extrem cool, denn man darf einen Rap entwerfen, den wir dann im Gottesdienst für alle Konfis aus ganz Ludwigsburg aufführen.“
 - „Konfiiunterricht ist cool, weil man mit anderen aus der Gemeinde in Kontakt kommt.“
- Diese Meinungen hat Pfarrerin Birgit Braun für Sie gesammelt.



*Konfis ist cool, weil man auf der Freizeit unter anderem extrem coole Stühle Selbermachen kann, wenn man dies möchte. So sehen die Stühle ohne, bzw. mit ihren Besitzer*innen aus, die zurecht auf sich und das, was sie da gemacht haben, stolz sein können.*

Birgit Braun

Fotos: Reinhard Voigt

Pfarrkonvent in Brüssel

Die EU hautnah und konkret

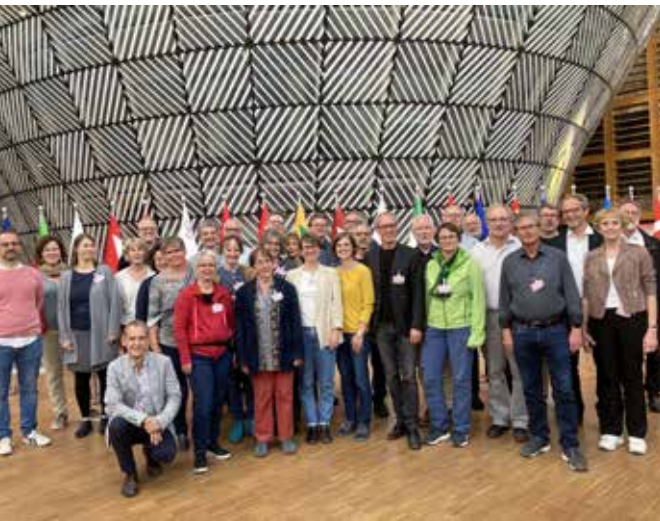


Foto: privat

„Die EU ist manchmal unständig und langsam, aber ich kenne kein besseres System“ so lautete das Fazit eines Mitarbeiters des Rates der EU am Ende einer Gesprächsrunde mit 35 Pfarrer*innen aus dem evangelischen Kirchenbezirk Ludwigsburg.

3 Tage war der Ludwigsburger Pfarrkonvent Mitte Oktober in Brüssel zum Thema „Das EU-System und die Rolle der Kirchen“.

Wir haben in den imposanten Riesengebäuden die Funktionen und Arbeitsweisen von Parlament, Rat und Kommission kennengelernt, haben erfahren, dass es klare Abläufe gibt, die manchmal langsam sind, aber wichtig, um gemeinsamen den „großen Tanker EU“ auf Kurs zu halten. Das bedeutet viele Gespräche, über Partei- und Ländergrenzen hinweg und mit dem einen oder der anderen Interessenvertreter*in, die sich zu diesem Thema zu Wort melden. In Gesprächen, in Museen und in einer alternativen Stadtführung haben wir neu sehen gelernt, was in der EU schon erreicht wurde, und immer wieder sind wir auf Themen gestoßen, die gerade anstehen.

Wir haben in Brüssel auch die Rolle der Kirchen betrachtet. Sie sind eine „Interessenvertretung“ unter vielen. Aber in großen Themen wie Migration und Friedenspolitik sind gerade sie in ihrer ethischen Kompetenz gefragt. Nicht selten leihen sie die Stimme denen, die nicht „laut“ sind, wie z. B. sozial Benachteiligte oder die Schöpfung.

„In Vielfalt geeint“, so lautet das Motto der EU. In dem Bewusstsein, dass das Arbeiten an dem Einigenden nicht einfach, aber sehr wertvoll ist, für uns und die anderen, sind wir wieder zurück nach Ludwigsburg gefahren. Mit Blick auf die EU-Wahlen 2024 wurde vielen durch den Pfarrkonvent neu bewusst, wie wichtig es ist, dass und wie wir wählen, um Europa mit starken Stimmen zu fördern, weil es uns in so vielen Bereichen betrifft, weit mehr als wir es oft in unserem Alltag und unseren Kirchengemeinden bemerken.

Stephan Seiler-Thies, Hochschulpfarrer LB und Pfarrerin B. Braun

Eyes of Gaza:

Perspektiven auf und aus Gaza



Eyes of Gaza gibt der jungen Generation durch die Fotografie eine Stimme. Neun junge Gazaner*innen produzierten im Herbst 2020 die Fotos der Ausstellung und zeigen in ihren Bildern den Gaza-streifen so, wie sie ihn sehen: ihr tägliches Leben und ihre Umgebung, persönliche und intime Momente mit Freunden und Familie, die sie bewusst mit den Betrachtenden teilen. Auch ein paar historische Fotos vom Beginn des 20. Jahrhunderts, die nach Palästina reisende christliche Männer gemacht haben, sind zu sehen. Sie teilen mit uns Momente aus dieser Zeit.

Seit dem 7. Oktober 2023 sind Bilder von Israel und Gaza aufgrund des ausgebrochenen Krieges stark in den Medien präsent. Umso wichtiger ist daher die Botschaft von Eyes of Gaza für mehr Verständigung, Frieden und die alle verbindende Menschlichkeit.

AUSSTELLUNG Eyes of Gaza

19.11. bis 17.12.2023 Kreuzkirche Ludwigsburg, Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Kreuzkirche

Brot für die Welt Mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes



VORTRAG „Fotografie als Mittel elbstbestimmter Kommunikation“

Sonntag, 17.12. 2023, 17 Uhr

Kreuzkirche. Cora Josting, Vorsitzende des Ibn Rushd Fund e.V. gibt einen Einblick in den Entstehungsprozess von „Eyes of Gaza“ und wie hier mithilfe von Kultur- und Bildungsarbeit ein wichtiger Beitrag zur Extremismus-Prävention geleistet wird.

KOCHKURS „WAS MACHT DER DILL IN DER KÜCHE VON GAZA?“

Dienstag, 19.12.2023, 17.30-21.30

Uhr Gemeinschaftsschule Ludwigsburg, Lehrküche. Gebühr (inkl. Zutaten): 50 €, Anmeldung über die VHS.

In Kooperation mit: evang. Kreisbildungswerk Ludwigsburg, Ibn Rushd Fund und VHS Ludwigsburg **Infos und Anmeldung:** per E-Mail vhs@vhs-ludwigsburg.de, telefonisch 07141 910-2438 oder online.

#lasstlichterleuchten

Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Adventszeit.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder **24 Kerzen am Adventskranz** in der Kreuzkirche anzünden.

Ab Dienstag, den 05.12.2023 bis Weihnachten wollen wir uns immer dienstagsabends um 19 Uhr

in der unbeheizten Kreuzkirche um den Adventskranz versammeln und gemeinsam erleben, wie immer mehr Adventskranzkerzen aufleuchten.

Freuen Sie sich auf eine halbe Stunde mit Musik, Stille und den unterschiedlichsten Impulsen.

Wer welchen Abend gestaltet finden Sie ab Ende November in unseren Schaukästen, im Vorraum der Kreuz- und der Auferstehungskirche und auf unserer Homepage: www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Warme Decken liegen für Sie bereit!



Foto: © A. Fischer-Baum

MUSIK AN DER KREUZKIRCHE

2. Adventssonntag

10. Dezember 2023 , 10 Uhr

Gottesdienst

Chormusik zum Advent, Kammermusik

Alle sind eingeladen zum Mitsingen

Chor der Kreuz- und Auferstehungskirche
Pfarrer Michael Vinçon

Barbara Körber, Oboe
Anne Röslin, Flöte
Eva-Maria Gessmann, Klavier
Hans-Rudolf Krüger, Orgel
Kantorin Andrea Schneller, Leitung

MITARBEITER*INNEN- ABEND

DER KREUZKIRCHE

18.00
Uhr

08.12.
2023

Gemeindehaus
Auferstehungs-
kirche

FREUEN SIE SICH AUF:

'I be au ebber'
VON
'WASCHBRETT LIGHT'

WAS ZU
KNABBERN

VIEL
ZEIT FÜR- &
MITEINANDER

SCHWARZES BRETT

**Offener
Gemeindenachmittag**
im Gemeindehaus der Auferstehungskirche
**Beginn jeweils 15 Uhr mit Kaffeetrinken,
15:30 Uhr Vortrag**

Donnerstag 14.12.2023 um 15 Uhr
Herzliche Einladung zu einer
**gemütlichen Adventsfeier
mit Kaffeetrinken und viel Musik**
von und mit Kantorin Andrea Schneller

Donnerstag 18.01.2024 um 15 Uhr
**Stuttgart 21 –
Meisterwerk oder Milliardengrab**
Vortrag mit Bildern von Thomas Dumlér

Donnerstag 15. Februar 2024 15 Uhr
**Kirchenburgen
in Siebenbürgen/Rumänien**
Vortrag mit Bildern
von Pfarrer i.R. Hubert Wolff, Benningen

**Seniorenachmittag
der Kreuzkirche**
im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche

Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr
„Ein Licht geht uns auf!“
Gemütlicher Adventsnachmittag mit
Liedern, Texten und kleiner Bastelei

Dienstag, 6. Februar 2024, 15 Uhr
**„Wie geht eine UN-Friedensmission
nach einem Krieg?“**
Herr Prof. Ralph Schmid
erzählt von seiner Tätigkeit
als UN-Beauftragter.



Kinderkirche

sonntags um 10 Uhr
Gemeindehaus
Auferstehungskirche
(außer in den Schulferien)

Bis Weihnachten proben wir für
das Krippenspiel und haben auch
Zeit und Ideen für die, die ge-
rade nicht am Proben sind. Im
neuen Jahr geht's mit interes-
santen Themen und Geschichten
weiter. Wir freuen uns auf euch.
News und Interessantes fin-
det man auf die Homepage der
Kreuzkirche

Benefizkonzert

am Samstag, den 25. November um 19 Uhr
in der Auferstehungskirche
Orgel (Lars Jakob) und Violine (Thomas Bilowitzki).
Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend
auf höchstem Niveau.

Christbaumsammelaktion 2024

Am Samstag, 13. Januar 2024 findet wieder die traditionelle Christbaum-
sammelaktion des CVJM Ludwigsburg statt. Wenn Sie Ihren ausgedienten
Weihnachtsbaum entsorgen wollen, dann dürfen Sie diesen am Tag der
Christbaumaktion zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr an einer der vielen
Sammelstellen im Stadtgebiet gegen eine kleine Spende abgeben. In der
Oststadt und im Schloßlesfeld an folgenden Sammelstellen:

Oststraße/ Parkplatz am Stadionbad

Harteneckstraße, am Neuen Friedhof, Zweiradparkplatz

Kreuzkirche Parkplatz, Brahmweg 32

Kornbeckstraße Ecke Bühlerstraße

Der Erlös der Sammlung kommt gemeinnützigen Projekten zugute.
Detaillierte Informationen zum Spendenprojekt sowie zu den genauen
Sammelpunkten erhalten Sie ab Dezember über unsere Homepage
www.cvjm-ludwigsburg.de.

Herzliche Einladung zum Weihnachtsliedersingen an Heiligabend im Klinikum Ludwigsburg

Nach der Coronapause laden wir in diesem Jahr wieder ein, an Heilig-
abend auf den Stationen des Klinikums Ludwigsburg Weihnachtslieder
zu singen. Dafür suchen wir Sängerinnen und Sänger jeden Alters.
Wenn Sie an Heiligabend anderen eine Freude machen möchten und
gerne Weihnachtslieder singen, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne
können auch Musikinstrumente mitgebracht werden.
Es gibt keine Probe und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie
Erkältungszeichen bei sich feststellen, bleiben Sie bitte zu Hause.
Treffpunkt ist der Haupteingang des Klinikums um 14:00 Uhr. Ende ist
gegen 16:00 Uhr.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Klinikpfarrerin
Sabine Leibbrandt (071419996238)

Adventslabyrinth am KiFaZ

(Kinder und Familien-Zentrum) der Kreuzkirche

Ab 1. Dezember gibt es beim KiFaZ die Möglichkeit an unserem Adventslabyrinth mitzubauen.

Herzliche Einladung für Groß und Klein!

Musik an der Kreuzkirche

16. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Brahmsweg 31

Alle sind herzlich eingeladen



Das Kammerorchester der Auferstehungskirche

Die Musizierenden im Kammerorchester der Auferstehungskirche verbindet seit 1954 der Spaß am Zusammenspiel und die Liebe zur Musik.

Seit Anfang 2023 sind wir unter der Leitung von Roland Hagemann als ambitioniertes Laien-Streichorchester mit aktuell 17 Musiker/-innen aller Altersklassen, welches sich mit Freude und Leidenschaft die unterschiedlichsten Werke erarbeitet, mit frischen Ideen und viel Schwung unterwegs.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.orchester-lb.de

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Sanierung des Gemeindehauses wird gebeten. Wir brauchen euch!

Heilig Abend, 16 Uhr

Familiengottesdienste

Zu unseren Familiengottesdiensten an Heilig Abend um 16 Uhr, laden wir Sie herzlich ein:

Auferstehungskirche

Weihnachtssingspiel

mit dem Kinderchor

Krippenspiel

von Gerd-Peter Münden

Anne Röslin, Flöte
Susanne Schirmacher, Klavier
Andrea Schneller, Leitung

Kreuzkirche

Krippenspiel

der Kinderkirche

Unglaublich, was der kleine Hirte alles erlebt, als er sich zur Krippe aufmacht. Da staunen sogar die Eulen, und der Räuber wundert sich! Am Schluss geschieht ein weiteres Wunder. Welches wird noch nicht verraten...

Team und Kinder der Kinderkirche mit Pfarrerin B. Braun

Heiligabend allein?

Nein. Gemeinsam! Feiern. Essen. Singen.

So, 24. 12. 2023

16 - 20 Uhr

Feuersee-Mensa Ludwigsburg

Herzliche Einladung!

Singles, Einsame, Obdachlose und Alleinerziehende sind an Heiligabend herzlich eingeladen. Niemand soll allein sein. Gemeinsam gut und reichlich Essen, den Weihnachtsbaum genießen und beschenkt werden.

Die Covid-Pause ist vorbei

Die bewährte Veranstaltung "Heiligabend alleine?" wird dieses Jahr an Heiligabend erstmals nach der Covid-Pause wieder stattfinden. Möglich wurde dies vor allem durch das stärkere Engagement des ehrenamtlichen Initiativkreises, der nun unter dem Dach des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg die Gesamtverantwortung übernimmt.

Ehrenamtliche und Spender gesucht

Sie haben Lust und Zeit sich an Heiligabend zu engagieren? Sie sind bereit



zu bedienen, bei der Essensausgabe oder dem Geschenkeverpacken zu helfen? Sie sind Kleinkünstler:in und haben ein Stück Bühnenprogramm? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Einfach melden unter:

Heiligabend-LB@web.de.

Spenden an den KDV-Ludwigsburg sind herzlich willkommen.

Dank vorab

Schon heute möchte sich der Initiativkreis bei einer Menge von Möglichmacherinnen und Möglichmachern herzlich bedanken. DANKE an: Stadt Ludwigsburg für die Bereitstellung der Feuersee-Mensa, den Rotary-Club Ludwigsburg Altwürttemberg für die Holdienste der Spenden, den Bäckereien und Gärtnereien für deren Sachspenden und den Ehrenamtlichen für Ihr Engagement an diesem besonderen Tag.



Vorankündigung

Die Kreuzschnäbel 2024

**Für die Konfirmationen an der Kreuzkirche
am 28. April und 5. Mai 2024**

gibt es wieder einen Projektchor. Eingeladen sind insbesondere auch die Konfirmandeneltern und KonfirmandenInnen, die diesen besonderen Gottesdienst zusammen mit dem Projektchor „Die Kreuzschnäbel“ musikalisch mitgestalten möchten.

Die Proben finden jeweils mittwochs um 19 Uhr an folgenden Terminen im Gemeindehaus in Oßweil statt:

6. März 2024 / 13. März 2024 / 20. März 2024 / 27. März 2024

10. April 2024 / 17. April 2024 / 24. April 2024

Generalprobe Samstag, 27. April 2024 (Kreuzkirche)

Ich freue mich auf viele Sängerinnen und Sänger, gerne auch aus den Nachbargemeinden der Kreuzkirche!

Herzliche Grüße, Matthias Böe



Gemeindezentrum Kreuzkirche

Neues vom „Bau“

Wieder einmal wurde der Termin, zu dem der erste Bauabschnitt fertig sein soll, verschoben. Im Moment heißt es, dass die oberen Räume Ende Februar

wieder benutzt werden können. Aber nichtsdestotrotz: Haben Sie schon eine Idee, wie wir die Räume mit Leben füllen? Manche Gruppen und Kreise gibt es ja schon und ich glaube viele freuen sich darauf, sich endlich wieder in unserem Gemeindehaus treffen zu können - auch wenn im UG weiterhin Baustelle sein wird. Aber vielleicht gibt es ja auch noch weitere Ideen. Vielleicht hätten Sie sich schon immer mal gerne mit anderen getroffen, um gemeinsam dies oder jenes zu tun oder erleben. Denken Sie einfach mal darüber nach und reden Sie mit anderen darüber, damit die Räume, wenn sie fertig sind, mit Leben gefüllt werden! Ich freu mich auf Ihre Ideen.

Pfarrerin Birgit Braun

Gemeinsam Themen erörtern
Publik Forum Gesprächskreis

Die Zeitschrift Publik Forum streitet für eine bessere Welt. Kritisch – christlich – unabhängig nimmt sie politische, religiös-kirchliche und kulturelle Themen unter die Lupe.

Ein aktueller Beitrag bildet jeweils die Gesprächsgrundlage beim offenen Gesprächskreis. Pfarrer Albrecht Fischer-Braun führt zu Beginn in das jeweilige Thema ein und leitet die Diskussion. Am Ende eines Abends wird das Thema für den nächsten Gesprächskreis festgelegt und auf www.kreuzkirche-ludwigsburg.de veröffentlicht.



Eine Vorbereitung ist nicht erforderlich. Wer den Artikel der Zeitschrift Publik Forum vorher lesen möchte, kann beim Pfarramt der Kreuzkirche anfragen (Tel. 07141-890134; Pfarramt.Ludwigsburg.Kreuzkirche@elkw.de).

- Wann?** 21.12.2023 und 16.01., 20.02., 19.03., 19.04.2024
jeweils dienstags, 19.30–21.30 Uhr
- Wo?** Im Gemeindehaus der Auferstehungskirche,
Schorndorfer Straße 76, 71638 Ludwigsburg
- Veranstalter:** Evang. Kreuzkirchengemeinde Ludwigsburg

Offener Gemeindenachmittag
**Stuttgart 21 – Meisterwerk oder Milliardengrab?
Vortrag mit Bildern.**



**am 18. Januar 2024 um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus der Auferstehungskirche**

Nun ist es bald so weit, dass Stuttgart nach 100 Jahren wieder einen neuen Bahnhof bekommt. Meisterwerk oder Milliardengrab, so heißt es immer wieder. Ich möchte Sie an diesem Nachmittag mitnehmen auf eine Baureise in den bald fertig gestellten Stuttgarter Hauptbahnhof. Lassen Sie sich überraschen. Ich nehme Sie mit in die größte Baustelle und den ersten Digitalen Knoten Deutschlands. Mit dem Entwurf des Architekten Christoph Ingenhoven setzt die Bahn

ein markantes Zeichen in der Landeshauptstadt. Der Tiefbahnhof mit seiner außergewöhnlichen Form und seiner mit Tageslicht durchfluteten Bahnsteighalle ist bisher einzigartig in der Architekturgeschichte. Der weithin sichtbare Bonatzbau bleibt mit dem Bahnhof verbunden. Lassen Sie sich überraschen.

Seit 12 Jahren begleite ich Besuchergruppen zum Bahnprojekt Stuttgart/Ulm und besichtigen die Baustelle und auch die fertiggestellten Tunnels. Insgesamt besuchen pro Jahr ca. 260000 Menschen Stuttgart 21.

Thomas Dumler

Miteinander für Leib und Seele

Die Ludwigsburger Vesperkirche braucht Sie!

Die 15. Vesperkirche Ludwigsburg findet von 11. Februar bis 3. März 2024 in der Friedenskirche Ludwigsburg statt.

Für das gute Gelingen braucht es Unterstützung ...

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen.
- Bitte melden Sie sich dazu unter nathalie.gaus@kdv-lb.de oder Telefon: 07141/9542-921
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen
- wenn Sie als Gast zum Mittagessen kommen und mit einer Spende die Kosten für Ihr und ein anders Essen mittragen (ein Essen kostet ca. 5 Euro)

- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche
- durch finanzielle Unterstützung
Spendenkonto: Volksbank:
IBAN DE69 6049 1430 0593 7090 04
Kreissparkasse:
IBAN DE57 6045 0050 0000 0260 84
Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage: www.vesperkirche-ludwigsburg.de

Im Namen des Vorbereitungsteams
Martin Strecker
Geschäftsführer/Diakon,
Kreisdiakonieverband Ludwigsburg



19 Uhr im Gemeindehaus in Ossweil



Auferstehungskirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Treffpunkt ist im Gemeindehaus, sofern nichts anderes angegeben. Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder unserer Homepage.

Abendgebet:

donnerstags 19:30 Uhr, nach Absprache
Kontakt: Tel. 8 17 41, Familie Dumler

Besuchsdienst:

07. Februar 2024,
17:30 Uhr im Gemeindehaus

Beweglich bis ins hohe Alter:

donnerstags 15 Uhr
07. und 21. Dezember 2023
11. und 25. Januar 2024
01., 08., 22. und 29. Februar 2024

Flötenkreis:

dienstags 19 Uhr, nach Absprache
Kontakt: Tel: 0711/807077

Gemeindedienst:

21. Februar 2024 ab 9 Uhr
Inge-Kepler-Zimmer

Haus- und Gesprächskreise:

in den Wohnungen der Teilnehmer
nach Absprache
– mittwochs 20 Uhr, Tel. 87 15 58,
Wolfgang Voige
– montags 20 Uhr, Tel. 50 51 508
Ulrike Hettenbach

Kammerorchester:

mittwochs 20 Uhr
Kontakt: Roland Hagemann
roland.hagemann@gmx.de

Kinderchor (5- bis 14-Jährige):

freitags 15:15 – 15:45 Uhr
Kontakt: 0711/8070770

Kirchengemeinderat:

24. und 25. Februar 2024
Klausur in Löwenstein mit dem
Kirchengemeinderat der Kreuzkirche

Konfirmandenunterricht:

mittwochs 15:30 Uhr
Gemeindehaus Auferstehungskirche

Montagsfrauentreff: 14-tägig

Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Offener Gemeindenachmittag:

donnerstags 15 Uhr
14. Dezember 2023, 18. Januar 2024,
15. Februar 2024

Posaunenchor:

montags 19:30 Uhr, Tel. 25 09 81,
Lothar Rücker – nach Absprache

Seniorenclub:

donnerstags 15.30 Uhr
nach Absprache

Spielenachmittag:

1. Dienstag im Monat 15 Uhr
05. Dezember 2023, 09. Januar 2024,
06. Februar 2024

Tauftermine:

Tauftermine bitte mit
Pfarrer Michael Vinçon absprechen



Auferstehungskirchengemeinde Kontakte

Pfarrer Michael Vinçon

Schorndorfer Straße 76
Tel. 07141 89 01 55 oder
Tel. 0711 86 05 691
Fax 07141 89 01 56
pfarramt.ludwigsburg.
auferstehungskirche@elkw.de

Gemeindebüro Barbara Deyhle

Tel. 07141 89 01 55, Fax 89 01 56
Gemeindebuero.Ludwigsburg
Auferstehungskirche@elkw.de
Telefonisch erreichbar: dienstags und
mittwochs von 9:30-13:30 Uhr.

1. Vorsitzende im Kirchengemeinderat

Karin Stark
Tel. 0162 415 2088
tobikarin@gmx.de

Gemeindehaus

(Hausmeister/in und Mesnerin):
Oksana und Alexander Steinle
Schorndorfer Straße 78,
Tel. 07141 8 38 52 steinlede@mail.ru

Kantorin Andrea-Ulrike Schneller

Flötenkreis, Kinderchor, Kirchenchor
Tel. 0711 8 07 07 70
musicaviva@t-online.de

Fuchshof-Kindergarten

Fuchshofstraße 35, Sonja Keßler
Tel. & Fax 07141 87 53 34
kiga.fuchshofstrasse@evk-lb.de

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus

Brünner Straße 4, Natasha Lee
Tel. & Fax 07141 8 22 11
kiga.bruennerstrasse@evk-lb.de

Jugendreferent Stefan Richter

CVJM Ludwigsburg, Karlstraße 24
Tel. 07141 97 14 13, Fax 97 14 19
stefan.richter@cvjm-ludwigsburg.de

Diakonie- und Sozialstation

Karlstraße 24, Tel. 07141 95 42-800
Fax 95 42-805

SPENDENKONTEN

(alle bei der Kreissparkasse
Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeinkonto:

IBAN DE51 6045 0050 0000 0195 96
Bitte Verwendungszweck angeben
(z. B. Gemeindehaussanierung)

Pfarramtskasse:

IBAN DE02 6045 0050 0000 0277 53

Chorkasse:

IBAN DE74 6045 0050 0010 4816 02

Kindergärten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96



Besuchen Sie uns im Internet:
www.auferstehungskirche-ludwigsburg.de



Kreuzkirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Achtung: Da unser Gemeindehaus renoviert wird finden alle Veranstaltungen, die normalerweise in unserem Gemeindehaus stattfinden, an verschiedenen anderen Orten statt!!!! Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen und unserer Homepage

Montagsfrauentreff:

14-tägig
Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Konfirmandenunterricht:

Gemeindehaus Auferstehungskirche,
mittwochs 14:30 Uhr

Gemeindedienst:

Donnerstag, 22. Februar 2024,
18 Uhr in der Kreuzkirche
Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro

Kinderkirche:

Gemeindehaus Auferstehungskirche
sonntags 10 Uhr
(Ausnahmen s. Homepage)

Team der Kinderkirche:

variierende Zeiten, Verstärkung willkommen! Infos bei Pfarrerin B. Braun

Jungschar in Ossweil:

Klasse 1- 4, Gemeindehaus Ossweil
freitags, 14:30-15:30 Uhr (außer in den Ferien) Näheres bei Pfarrerin Dajana Römer (Tel.: 07141 86 47 80)

SeniorenSpielClub:

findet momentan nicht statt

Chortermine:

siehe Auferstehungskirche –
Angebote und Möglichkeiten
oder Musicavia@t-online.de

Nachbarschaftshilfe:

Frau Dieterle im Auftrag der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg:
Tel. 9542-810

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Seniorenachmittag:

Di. 5. Dez. 2023 und Di. 6. Feb. 2024
Beginn: 15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Musik in der Auferstehungskirche:

Sa. 25. November: Konzert mit Orgel (Lars Jakob) und Violine (Thomas Bilowitzki), 19 Uhr, Ort: Auferstehungskirche

Musik an der Kreuzkirche:

Sa. 16. Dezember: Kammerorchester der Auferstehungskirche, 20 Uhr, Ort: Kreuzkirche

„Eyes of Gaza“

in der Kreuzkirche

Ausstellung „Eyes of Gaza“

19. November bis 17. Dezember
Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Vortrag „Fotografie als Mittel selbstbestimmter Kommunikation“

So., 17. Dezember.
Beginn: 17 Uhr, Ort: Kreuzkirche.

Kochkurs „Was macht der Dill in der Küche von Gaza?“

Di., 19. Dezember, 17:30-21:30 Uhr;
Ort: Gemeinschaftsschule Ludwigsburg, Lehrküche
Gebühr (inkl. Zutaten): 50 €
Anmeldung über die VHS



Kreuzkirchengemeinde Kontakte

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Brahmsweg 31
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 89 01 32
www.Kreuzkirche-Ludwigsburg.de

Pfarrerin Birgit Braun

Tel. 07141 89 01 32
Birgit.Braun@elkw.de

Vikarin Lena-Sophie Günther

Tel. 07141 64 91 040
Lena-Sophie.Guenther@elkw.de

Gemeindebüro Lena Hochmair

Tel. 07141 89 01 32
Pfarramt.Ludwigsburg.Kreuzkirche@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

dienstags 9–12.30 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr

Kirchengemeinderat (1. Vorsitzender)

Christian Liebchen, Tel. 01520 86 28933
Christian.liebchen@web.de



Besuchen Sie uns im Internet:
www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Hausmeister- und Mesnerin

Lena Polischuk
Tel. 07141 48 79 439

Kinder- und Familienzentrum

Tel. 07141 8 49 29
kifaz-kreuzkirche@evk-lb.de

BANKVERBINDUNGEN

(alle Konten bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeindekasse:

IBAN DE19 6045 0050 0000 0769 17

Gemeinde-Spendenkonto für die Renovierung:

IBAN DE84 6045 0050 0000 0041 61

Kindergarten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96

Kirchenmusik Kreuzkirche:

IBAN DE12 6045 0050 0000 1086 65

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Kreuz- und Auferstehungsgemeinden Ludwigsburg, Schorndorfer Straße 76, 71638 Ludwigsburg
Redaktionskreis: Michael Vinçon (V.i.S.d.P.), Birgit Braun, Dorothea Breuning, Barbara Deyhle, Ulrike Hettenbach
Satz, Layout: Susanne Sonneck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
März bis Mai 2024: 01. Januar 2024

Beiträge bitte an Pfarrer Michael Vinçon und an Susanne Sonneck, info@susanne-sonneck.de

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Fusion der Kreuz- und der Auferstehungsgemeinde

Informationen zu den Themen:

Wie wollen wir zusammenwachsen?

Wo sollen Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen stattfinden?

Wie groß soll der Kirchengemeinderat künftig sein?

Wie wird bei der nächsten Kirchenwahl gewählt –
so dass beide Teilbereiche auch vertreten sind?

Welche Namensvorschläge für die neue Gemeinde sind in der
engeren Auswahl?

Herzliche Einladung am Sonntag 14. Januar 2024

**Um 11.00 Uhr nach den Gottesdiensten
in der Kreuzkirche und in der Auferstehungskirche**
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mitdiskutieren.

